

Effizienter Kraftstoffverbrauch



Effizienter Kraftstoffverbrauch

Effizienter
Kraftstoffverbrauch

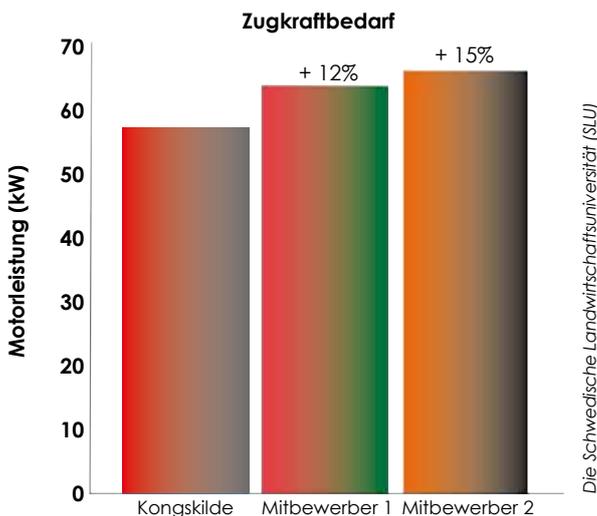
Testsieg für Kongskilde-Pflüge

Kraftstoffverbrauch und Schleppernutzung sind wichtige Faktoren, wenn es darum geht, eine kostengünstige Bodenbearbeitung zu erreichen. Die Schwedische Landwirtschaftsuniversität (SLU) hat interessante Forschungsergebnisse zu diesem Themenfeld präsentiert.

Geringster Zugkraftbedarf beim KONGSKILDE AX Pflugkörpern

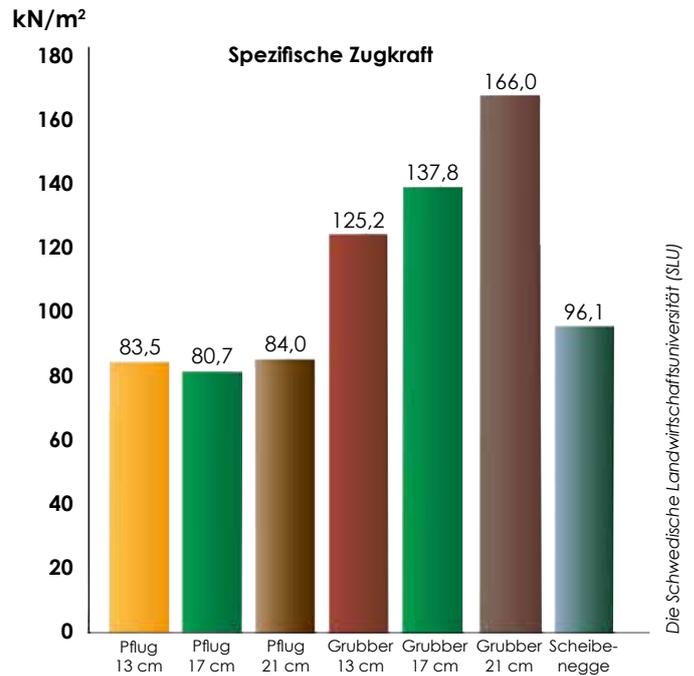
Im Rahmen einer SLU-Untersuchung wurden die drei gängigsten Pflugmarken miteinander verglichen. Zur Ermittlung des Zugkraftbedarfs bei den 4-Schar-Pflügen kam ein 100-PS-Traktor zum Einsatz. Die Furchenbreite der Pflüge wurde auf 40 Zentimeter eingestellt; die Pflugtiefe betrug 20 Zentimeter.

Wie in der Grafik dargestellt, war der Zugkraftbedarf beim Kongskilde-Pflug mit AX-Pflugkörper am niedrigsten. Damit verbunden sind geringerer Schlupf und höhere Effizienz – es wird weniger Kraftstoff verbraucht und die Bodenbearbeitung erfolgt kostengünstiger.

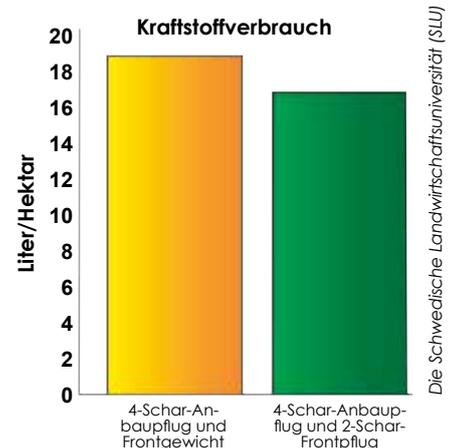


Geringer Zugkraftbedarf

Bei einem mit moderner Messtechnik ausgestatteten 135-PS-Traktor wurde der Energieverbrauch von verschiedenen Bodenbearbeitungsmaschinen ermittelt und der jeweils bewegten Erdmenge gegenübergestellt. Der Zugkraftbedarf und die Menge des gelockerten Bodens wurden für Pflug, Grubber und Scheibenegge bei verschiedenen Tiefeneinstellungen erfasst. Wie der Abbildung entnommen werden kann, ist Pflügen das effizienteste Verfahren zur Bodenbearbeitung.



Die wirtschaftlichen Vorteile der Nutzung eines Frontanbaupflugs im Vergleich zum Einsatz eines regulären Frontgewichts am Traktor sind Gegenstand einiger Diskussionen gewesen. Die SLU ist nach dem Vergleich der beiden Möglichkeiten zu einem klaren Ergebnis gekommen. Der beim Test verwendete 135-PS-Traktor wurde einmal mit 4-Schar-Pflug und Frontgewicht ausgestattet und einmal mit 4-Schar-Pflug und 2-Schar-Frontpflug. Im Versuchsbereich (einem Gebiet mit schwerem Lehmboden) sank der Kraftstoffverbrauch dabei von 18,4 Liter/Hektar auf 16,5 Liter/Hektar. Dies entspricht einem um 10 % verringerten Kraftstoffverbrauch bei Einsatz des Frontpflugs statt des Frontgewichts. Praxistests auf leichtem Boden ergaben eine Verringerung auf 8 Liter/Hektar. Der Frontpflug eignet sich auch sehr gut zum flachen Pflügen.



Kongskilde Agriculture

Tel. +45 61 80 50 00

office@kongskilde.com

www.kongskilde.com

KONGSKILDE
Moving agriculture ahead